

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Vorwort</b> .....	XIII
<b>1. Einleitung</b> .....	1
1.1 <i>zu figurieren den passionn.</i> Terminologie und Definition des Passionsspiels.....	1
1.2 Zum Entstehungskontext der Passionsspiele .....	3
1.3 Forschungsüberblick .....	7
1.3.1 Das geistliche Spiel .....	7
1.3.1.1 Ritual und Ritualforschung .....	9
1.3.1.2 Medialität: Das geistliche Spiel zwischen Aufführung und Schrift .....	13
1.3.2 Das Brixener Passionsspiel von 1551 .....	14
1.4 Gegenstand und Zielsetzung der Arbeit .....	14
<b>2. Die Beschreibung der Handschrift Sigle F. B. 575</b> .....	16
2.1 Provenienz und äußere Beschreibung.....	16
2.2 Inhalt und Aufbau der Handschrift: Das Brixener Passionsspiel von 1551.....	17
2.2.1 Inhaltsübersicht.....	17
2.2.2 Aufbau des Passionsspieles .....	18
2.3 Charakteristika der Schrift.....	19
2.4 Sprachliche Einordnung .....	21
<b>3. Inszenierte Tradition: Das Brixener Passionsspiel von 1551</b> .....	25
3.1 Die Tiroler Spieltradition .....	25
3.2 Das Brixener Passionsspiel in der Tiroler Tradition.....	28
3.2.1 <i>Auff disen plan wellen wir Euch andeuten.</i> Brixener Spielbelege .....	28
3.2.2 Das Brixener Passionsspiel und seine Vorlagen .....	30
3.3 Fazit.....	38
<b>4. <i>Es khumen die figuren selbst auf die phan.</i> Der mediale Status des Brixener Passionsspiels zwischen Aufführung und Schrift</b> .....	39
4.1 Spielmanuskripte zwischen Aufführung und Lektüre .....	39
4.2 Das Brixener Passionsspiel als Aufführungsmanskript .....	42
4.3 Fazit.....	47

<b>5. Editionscommentar</b> .....	48
5.1 Die Edition Wackernells.....	48
5.2 Editionsgrundsätze und technische Einrichtung.....	50
5.2.1 Editorische Eingriffe.....	51
5.2.2 Anmerkungsapparat.....	55
<b>6. Edition: Das Brixener Passionsspiel von 1551</b> .....	57
6.1 I. Spiel: Das Geschehen am Gründonnerstag (V. 1–1379).....	57
6.2 II. Spiel: Das Geschehen am Karfreitag (V. 1380–3259).....	100
6.3 III. Spiel: Oster- und Teufelsspiel (V. 3260–4674).....	155
<b>7. Das Brixener Passionsspiel: Aufbau und Quellen</b> .....	206
7.1 Analyse zentraler Szenen.....	207
7.1.1 Das Passionsgeschehen von der Salbung Christi bis zum Verhör vor Annas.....	207
7.1.2 Das Passionsgeschehen am Karfreitag.....	220
7.1.3 Oster- und Teufelsspiel.....	240
7.2 <i>So zaig an wer dich geschlagen hatt.</i> Sprache und Gewalt im Brixener Passionsspiel.....	249
7.2.1 Inszenierung von Gewalt.....	249
7.2.2 Gewalt und ihre Funktion.....	256
7.3 <i>last euch geen das zu hertzen.</i> Perspektivierung des Brixener Passionsspieles.....	257
7.3.1 Das Spiel als Gottes-Dienst.....	257
7.3.2 Identität und Spiel.....	259
7.3.3 Realpräsenz und Repräsentation.....	261
7.4 Inszenierungsstrategien.....	262
7.4.1 Propheten und Precursor.....	262
7.4.2 Die Rolle der Frauen.....	263
7.4.3 Passion und Musik.....	265

<b>8. wie gar v̄bel haben die Juden gethan. Die Juden im Brixener Passionsspiel</b> .....	267
8.1 <i>der w̄ere ein jude vil alt</i> . Juden in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit .....	271
8.2 Die Darstellung der Juden im geistlichen Spiel .....	273
8.3 Die Darstellung der Juden im Brixener Passionsspiel .....	275
8.3.1 Die Juden im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Tirol .....	275
8.3.2 Inszenierte Judenfeindschaft im Brixener Passionsspiel .....	278
8.3.2.1 Die Juden und das Geld .....	287
8.3.2.2 <i>Das dich der teufffl schenden mueß</i> . Die Juden und der Teufel .....	288
8.3.2.3 Judas Iskariot .....	288
8.4 Fazit .....	290
<b>9. Resümee und Ausblick</b> .....	291
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	294
1. Quellen .....	294
2. Forschungsliteratur .....	297
3. Internet-Quellen .....	310
4. Abbildungsverzeichnis .....	310
<b>Anhang</b> .....	311
1. Auszüge aus dem Brixener Dommesnerbuch .....	311
2. Abbildungen .....	315